



Patienteninformation

städtisches
> **Klinikum
München**



SPITZENMEDIZIN
IMMER IN IHRER NÄHE!

Impressum

Herausgeber: Städtisches Klinikum München GmbH
Thalkirchner Straße 48, 80337 München
Verantwortlich: Dr. Dieter Weeder, Karin Justl
Bilder: Andreas Bohnenstengel, Christine Dempf,
Prof. Martin Grüterich, Ekkehard Winkler
Konzeption: Unternehmenskommunikation
Gestaltung: HOCH 3 . München
Druck: Mediengruppe Universal GmbH
Herausgabedatum: Juni 2011

Inhalt

Willkommen im Klinikum Harlaching

Ihr erster Tag 4 | Was Sie wissen sollten

Wir beraten und unterstützen Sie 6 | Angebote rund um Pflege und Medizin

Wichtiges von A bis Z 8 | So finden Sie sich zurecht

Spitzenmedizin für Sie

Kliniken und Institute 12 | Klinik für Kardiologie
Klinik für Pneumologie und Gastroenterologie
Klinik für Akut- und Internistische Intensivmedizin
Klinik für Nieren-, Hochdruckerkrankungen und Klinische Immunologie
Klinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation, Naturheilverfahren und
Spezielle Schmerztherapie
Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie
Klinik für Urologie
Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik
Frauenklinik
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie,
Neuroradiologie und Nuklearmedizin
Belegabteilung für Augenheilkunde

23 | Medizet – Medizinisches Dienstleistungszentrum

Optimale Pflege 24 | Wir pflegen Sie nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

Qualität schafft Vertrauen 26 | Ihre Meinung ist uns wichtig

Unser Haus im Überblick 27 | Ihr Weg zu uns



Willkommen im Klinikum Harlaching

Liebe Patientinnen und Patienten,

im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen wir Sie sehr herzlich im Städtischen Klinikum München.

Das Wohl der Patienten steht für unsere rund 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Mit insgesamt 3.400 Betten und 260 Tagesklinikplätzen ist das Städtische Klinikum München der größte Anbieter von Gesundheitsleistungen in Süddeutschland. Wir versorgen unsere Patienten in den Kliniken Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach, Schwabing und der Klinik Thalkirchner Straße nicht nur nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern auch abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse. Unsere Behandlungserfolge sprechen für sich. Unabhängig davon mit welcher Erkrankung Sie zu uns kommen, können wir Sie als Maximalversorger optimal behandeln. Unsere spezialisierten Fachkliniken und Medizinischen Abteilungen sind rund um die Uhr für Sie da.



Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen helfen, sich besser bei uns zurechtzufinden. Im ersten Teil erhalten Sie Informationen, die das medizinische und pflegerische Angebot ergänzen. Im Anschluss können Sie das medizinische Spektrum des Klinikums genauer kennen lernen. Für viele Patientinnen und Patienten ist ein Krankenhausaufenthalt mit Fragen aber auch mit Ängsten verbunden. Deshalb scheuen Sie sich bei Unklarheiten nicht, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt anzusprechen und zu fragen.

Eine offene Kommunikation mit unseren Patienten ist uns wichtig. Gerne können Sie uns daher Ihre Anregungen und Verbesserungen sowie Kritik auch schriftlich mitteilen. Einfach auf der vorletzten Seite dieser Broschüre die Meinungskarte ausfüllen und abgeben. Unser Qualitätsmanagement kümmert sich dann um Ihr Anliegen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine baldige Genesung!

Ihre Geschäftsführung



Was Sie wissen sollten

Patientenaufnahme

In der Patientenaufnahme können Sie sich von Montag bis Donnerstag von 7 bis 15 Uhr und am Freitag von 7 bis 13 Uhr anmelden. Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, sich anzumelden, kann auch ein Verwandter oder sonstiger Bevollmächtigter die Anmeldung für Sie erledigen. Die Patientenaufnahme befindet sich im Erdgeschoss (Zimmer E 108), rechts neben dem Haupteingang. Wenn Sie als Notfall zu uns kommen, können Sie sich täglich von 7 bis 19 Uhr in der Patientenaufnahme neben der Zentralen Nothilfe (Erdgeschoss, Zimmer E 465) anmelden.

Was Sie für Ihre Anmeldung brauchen

- Versicherungskarte Ihrer Krankenkasse bzw. Card für Privatversicherte oder Nachweis einer Versicherung bzw. Kostenübernahmeerklärung
- Einweisungsschein oder Überweisungsschein Ihres Hausarztes oder Facharztes (sofern vorhanden)
- Personalausweis, Reisepass oder Lichtbildausweis
- Zahlungsmittel (Bargeld, EC-Karte, VISA oder Euro-/Master Card) für Vorauszahlungen von Krankenhausleistungen für die Sie keine Kostenübernahmeerklärung vorlegen können.

Wichtige Formulare

Sie gehen mit der Städtischen Klinikum München GmbH einen Behandlungsvertrag ein. Basis dafür sind die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) sowie der Pflegekosten-/Entgelttarif, die Sie in der Aufnahme ausgehändigt bekommen und einsehen können.

Sie haben die Wahl

Wünschen Sie eine Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer und/oder Chefarztbehandlung, entstehen Ihnen zusätzliche Kosten. Wenn Sie über eine entsprechende Zusatzversicherung oder Privatversicherung verfügen, werden diese Kosten von Ihrer Versicherung übernommen. Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie vor Ihrem Klinikaufenthalt bei Ihrer Versicherung nachfragen, welche Leistungen übernommen werden. Bitte beachten Sie, dass Wahlleistungen nur gewährt werden können, wenn sie vorher schriftlich vereinbart worden sind.

Datenschutz

Wir achten den Schutz Ihrer persönlichen Daten und halten uns selbstverständlich an das Gebot der ärztlichen Schweigepflicht. Dies bedeutet, dass Ihre persönlichen Angaben und alle Informationen, die Sie uns über sich und Ihre Krankheit geben, vertraulich behandelt werden. Wir erfassen nur Daten, die wir für Ihre Behandlung und die Abrechnung Ihres Aufenthaltes mit Ihrer Krankenkasse bzw. Versicherung benötigen. Ohne Ihre ausdrückliche, schriftliche Zustimmung geben wir keine Daten an Dritte weiter. Ausnahme ist die Weitergabe an Ihre Krankenkasse oder Berufsgenossenschaft. Diese Weitergabe ist uns gesetzlich vorgeschrieben.

Auf Ihrer Station

Für den Transport Ihres Gepäcks bis zur Station stehen Ihnen Wagen in den Eingängen zur Verfügung. Haben Sie Schwierigkeiten beim Gehen, können Sie dies beim Informationsstand im Haupteingang melden – ein Mitarbeiter wird Sie dann auf die Station begleiten. Wenn Sie auf der Station angekommen sind, melden Sie sich bitte im Stützpunkt Pflege. Von dort werden Sie zu Ihrem Bett begleitet.

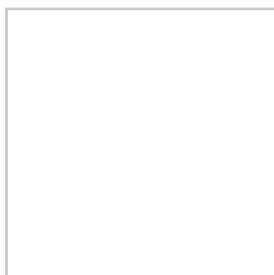
Am ersten Tag erfolgt auch das medizinische Aufnahmegespräch mit dem behandelnden Arzt. Bitte übergeben Sie ihm alle Unterlagen und Befunde, die Sie mitgebracht haben. Ihr Arzt wird Sie über den Krankheitsverlauf befragen und Ihnen die ersten Diagnose- und Behandlungsschritte erklären. Wenn Ihnen etwas unklar ist, bitten wir Sie, nachzufragen, denn uns ist wichtig, dass Sie die Behandlungsschritte mittragen können und einverstanden sind.

Im Abschlussgespräch wird Ihnen Ihr behandelnder Arzt erläutern, worauf Sie nach dem Klinikaufenthalt achten sollten. Bitte stellen Sie jetzt Ihre noch offenen Fragen, er wird Sie Ihnen gerne beantworten. Der Entlassungsbericht und die Unterlagen und Befunde werden Ihnen mitgegeben, damit Sie Ihren Haus- oder Facharzt entsprechend aufsuchen können. Um alle weiteren Formalitäten kümmern sich die Mitarbeiter Ihrer Station.

Nach Ihrer Behandlung

Als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind Sie verpflichtet, einen Eigenanteil an den Behandlungskosten zu leisten. Bitte begleichen Sie Ihren Eigenanteil am Ende Ihres Aufenthalts an unserer Kasse. Krankenhausleistungen, für die Sie keinen Versicherungsschutz haben, können Sie ebenfalls direkt im Anschluss an Ihre Behandlung an unserer Kasse bezahlen. Geleistete Vorauszahlungen werden bei der Schlussrechnung berücksichtigt.

Unsere Kasse befindet sich im Erdgeschoss neben der Information unmittelbar neben dem Haupteingang. Sie ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 15.30 Uhr und am Freitag von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Folgende Zahlungsmittel akzeptieren wir: Bargeld, EC-Karte, VISA oder Euro-/Master Card.





Wir beraten und unterstützen Sie

Angebote rund um Pflege und Medizin

Anregungen, Lob und Kritik

Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Doch nicht immer läuft alles wunschgemäß. Unsere Bitte: Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, sagen Sie uns Ihre Meinung. Sie liefern uns damit wertvolle Hinweise für mögliche Verbesserungen in unserem Klinikum. Bitte nutzen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Sprechen Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ärzteschaft, Pflege und Verwaltung direkt an, um das Problem vor Ort zu klären.
- Verwenden Sie die beiliegende Patientenrückmeldekarte für eine anonyme Rückmeldung von Lob, Anregungen, Kritik oder Beschwerden.
- Wenden Sie sich an das Beschwerdemanagement der Klinik.
Zimmer 102, Haus S3, Telefon: (089) 6210-2676
E-Mail: beschwerdemanagement.kh@klinikum-muenchen.de
- unabhängige Patientenfürsprache

Entlassungsmanagement

Damit Sie auch nach Ihrer Entlassung, wenn dies nötig ist, nahtlos weiterversorgt werden, haben wir ein sog. Entlassungsmanagement eingeführt. Hier werden Ihre Bedürfnisse festgestellt. Sie werden bei den Folgemaßnahmen unterstützt, z.B. bei einer Weiterver-

sorgung durch ambulante Dienste, der Vermittlung rehabilitativer Anschlussheilbehandlungen oder bei der Suche eines geeigneten Wohn- oder Pflegeplatzes. Zum Entlassungsmanagement gehören der Sozialdienst und die Pflegeüberleitung (siehe Seite 7). Sie arbeiten Hand in Hand und kümmern sich um die soziale, medizinische und pflegerische Betreuung, die Sie für Ihre weitere Genesung benötigen.

Hausinterner Dolmetscherdienst

Als besonderen Service können unsere fremdsprachigen Patienten, die Probleme haben, sich mit dem Klinikpersonal zu verständigen, unseren hausinternen Dolmetscherdienst in Anspruch nehmen. Falls Sie während Ihres Aufenthalts die Hilfe eines hausinternen Dolmetschers, z. B. für ein Gespräch mit dem Arzt benötigen, wenden Sie sich an das Stationspersonal. Wir organisieren dann einen Mitarbeiter mit den entsprechenden Sprachkenntnissen. Beachten Sie bitte, dass diese freiwillige Dienstleistung einen vereidigten Dolmetscher nicht ersetzen kann.

Unseren gehörlosen Patienten können wir auch einen Mitarbeiter vermitteln, der die Gebärdensprache beherrscht.

„Grüne Damen“

In unserem Klinikum arbeitet die Ökumenische Krankenhaushilfe mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Johanniter Hilfsgemeinschaft. Sie erkennen diese Damen und Herren an der hellgrünen Kleidung mit Aufnehmern der Johanniter. Die „Grünen Damen“ tragen durch ihre ergänzenden Dienste dazu bei, die menschliche Zuwendung für unsere Patientinnen und Patienten zu verstärken. Dies geschieht durch die Erfüllung vielfältiger kleiner nicht-medizinischer und nicht-pflegerischer Wünsche, die für das Wohlbefinden wichtig sind. Die Helferinnen und Helfer haben Zeit für ein Gespräch, sie erledigen für Sie kleine Besorgungen, begleiten Sie innerhalb und auch außerhalb des Klinikums (Lotsendienst), schreiben einen Brief oder lesen Ihnen vor. Sie unterstützen Sie ganz persönlich.

Sie können von der Unterstützung der „Grünen Damen“ von Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr Gebrauch machen. Bitte wenden Sie sich direkt an sie unter Telefon -5270 oder fragen Sie die Pflegepersonen auf ihrer Station, auch sie werden Ihnen gerne einen Kontakt herstellen.



Klinisches Ethikkomitee (KEK)

Das Klinische Ethikkomitee besteht seit 2004. Medizinethisch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Berufsgruppen des Klinikums haben sich hier zusammengeschlossen, um ethisches Handeln und Entscheiden im ärztlichen und pflegerischen Bereich und im Umgang mit Patienten und Angehörigen zu fördern.

Mitglieder des Ethikkomitees bieten im Einzelfall Beratung und Orientierungshilfe an für Patientinnen und Patienten und deren Angehörige ebenso wie moderierte ethische Fallbesprechungen mit Betroffenen und verantwortlichen Mitgliedern des therapeutischen Teams.

Unser Informationsflyer „Das Ethikkomitee“ gibt Ihnen nähere Informationen sowie die Kontaktmöglichkeit zu Mitgliedern des Ethikkomitees.

Der Briefkasten des Ethikkomitees befindet sich am Zimmer der evangelischen Seelsorge, Haus B, EG, E. 101.

Psychosomatischer Konsiliardienst

Möchten Sie sich mit einer Ärztin oder einem Arzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie beraten, so können Sie dies, auch wenn Sie in einer anderen Fachabteilung bzw. -klinik untergebracht sind. Wenden Sie sich bitte an den Stationsarzt, er informiert dann den Konsiliardienst der Psychosomatik.

Patientenfürsprache

Als ehrenamtliche und unabhängige Ansprechpartner setzen sich die Patientenfürsprecher für die Belange der Patienten und ihrer Angehörigen ein (vgl. beiliegenden Flyer). Sie können Ihnen im Klinikalltag beistehen und Sie unterstützen, wenn Sie Wünsche oder Kritik haben, sich über Ihre Rechte informieren wollen oder Vermittlung bei Problemen auf Station wün-

schen. Sie sind keine Angestellten des Klinikums, stehen selbstverständlich unter Schweigepflicht und helfen nach Möglichkeit schnell und unbürokratisch. Die Patientenfürsprecher im Klinikum Harlaching sind Christine Ritter und Erika Sturm.

Sprechzeiten:

Di. 14.30 bis 16.30 Uhr
Do. 9.30 bis 11.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Büro: Zimmer E.104, Erdgeschoss
Telefon: (089) 62 10-26 54
(mit Anrufbeantworter),
E-Mail: patientenfuesprache.kh@
klinikum-muenchen.de

Seelsorge

Krankheit und Tod gehören zum Lebensweg eines Menschen. Für die Betroffenen ist dieser Wegabschnitt von Sorge, manchmal auch Leid geprägt. Seelsorge will in dieser Lebensphase Begleiter sein. Die Seelsorge im Klinikum Harlaching wird von der evangelischen und katholischen Kirche getragen und geschieht in ökumenischer Zusammenarbeit. Das Zeichen der Seelsorge ist ein Blumenquarell. Auf allen Fluren und auf den Stationen sind Plakate angebracht mit den wichtigsten Informationen der Seelsorge.

Die evangelischen Seelsorger sind:

Pfarrer Reinhard Roth
Telefon: (089) 62 10-22 39
Pfarrerin Anna-Lena Schulz
Telefon: (089) 62 10-26 49
Zimmer: E. 101

Die katholischen Seelsorger sind:

Pfarrer Gregor Mahr
Telefon: (089) 62 10-22 38
Pater John Adapoor
Telefon: (089) 62 10-22 38
Pastoralreferentin Anne Heinzl
Telefon: (089) 62 10-29 09
Pastoralreferent Gereon Kühr
Telefon: (089) 62 10-22 38
Zimmer: E. 202

Im Notfall erreichen Sie uns rund um die Uhr und sieben Tage in der Woche unter Telefon: (089) 62 10-22 78 oder -22 89.

Sozialdienst und Pflegeüberleitung

Durch den Krankenhausaufenthalt können eine Reihe von Fragen entstehen, sind z. B. ambulante Hilfen oder Reha-Maßnahmen usw. nötig. Dann stehen Ihnen die Spezialisten vom Sozialdienst (Dipl.-Sozialpädagoginnen) mit Rat und Tat zur Seite. Sie sind Ihre Ansprechpartnerinnen für die folgenden Bereiche:

- Rehabilitationsmaßnahmen
- Pflegeheim, Kurzzeitpflege und andere Wohnmöglichkeiten für ältere und hilfsbedürftige Menschen
- Gesetzliche Betreuung
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen
- Krisensituationen und soziale Notlagen
- Sozialrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Krankheit

Der Sozialdienst arbeitet Hand in Hand mit den Pflegefachkräften der Pflegeüberleitung. Zu deren Aufgabenbereich gehören:

- Feststellen der Pflegebedürftigkeit
- Pflegeversicherung
- Ambulante Versorgung
- Hilfsmittel bei ambulanter und stationärer Pflege
- Hausnotruf, Essen auf Rädern, hauswirtschaftliche Versorgung
- Angebote für pflegende Angehörige und ältere Menschen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung arbeiten stationsbezogen. Dem Aushang auf der Station entnehmen Sie bitte die jeweils für Ihre Station zuständigen Mitarbeiter.

Standesamt

Das Büro für Meldungen an das Standesamt hilft Ihnen bei den Formalitäten, die bei Geburten oder Sterbefällen erforderlich werden. Es befindet sich im Haus B, Zimmer E.103, Erdgeschoss.

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 7 bis 11 Uhr und
11.45 bis 15 Uhr
Freitag 7 bis 12.30 Uhr
Telefon: (089) 62 10-22 14



Wichtiges von A bis Z

So finden Sie sich zurecht



Besuchszeiten

Ihr Besuch ist uns willkommen. Zeitliche Einschränkungen gibt es nicht. Um Untersuchungen und Therapien möglichst wenig zu stören, bitten wir Sie jedoch Besuche auf die Nachmittagsstunden zu legen und im Interesse aller Patientinnen und Patienten von Besuchen nach 20 Uhr und in der Ruhezeit zwischen 12 und 14 Uhr abzusehen. Besuche auf den Intensivstationen bitten wir, mit dem dortigen Personal abzusprechen.



Bibliothek

Hier können Sie sich während der Zeit Ihres Aufenthaltes mit Lesestoff und anderen Medien versorgen. Sollten Sie nicht in die Bibliothek gehen können, kommt der Bücherwagen einmal wöchentlich auf Station. Darüber hinaus versuchen die Mitarbeiterinnen auch spezielle Buchwünsche zu erfüllen.

Sie finden die Bibliothek im Haupthaus B, EG in der Nähe des Haupteingangs.

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 12.30 bis 15.30 Uhr
Telefon: (089) 62 10-24 02



Blumenladen

Vor dem Haupteingang Haus B bietet Ihnen ein Stand täglich frische Blumen und Obst an. Für Blumen stehen Ihnen auf den Stationen Vasen zur Verfügung. Topfpflanzen sind aus hygienischen Gründen leider nicht gestattet.



Brandverhütung

Sollten Sie einen Brand oder Rauchentwicklung bemerken, setzen Sie sich bitte persönlich oder über Ihre Patientenrufanlage mit dem Pflegepersonal in Verbindung oder melden Sie den Brand mittels Feuermelder (Druckknopfmelder), die sich auf allen Etagen in der Nähe der Treppenhäuser befinden. Machen Sie bitte möglichst genaue Angaben darüber, was brennt und wo das Feuer ausgebrochen ist. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Pflegepersonals, verlassen Sie die Station erst auf deren Anweisung und folgen Sie der grün-weißen Fluchtwegsbeschilderung. Benutzen Sie auf keinen Fall die Aufzüge, diese können zur tödlichen Falle werden. Um Brände nicht entstehen zu lassen, bitten wir Sie, auf den Stationen und in den Patientenzimmern kein offenes Licht (Kerzen o. ä.) anzuzünden. Im Klinikum Harlaching gilt das gesetzliche Rauchverbot.



Café/Kiosk

Die Cafeteria in Haus B, gleich neben der Haupteingangshalle, bietet Ihnen kleinere Speisen, Kuchen, Getränke sowie Café- und Eisspezialitäten an. In der Sommerzeit können Sie die gemütliche Terrasse im Innenhof nutzen.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.30 bis 19 Uhr
Sa., So. und Feiertage 11 bis 19 Uhr
Telefon: (089) 64 28 -10 75

Im Kiosk im Haupthaus des Klinikums Harlaching (neben der Cafeteria) können Sie Zeitschriften, Zeitungen, Getränke, Speiseeis, Geschenkartikel und vieles mehr einkaufen.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9 bis 13.30 und 14 bis 17 Uhr
Sa., So. und Feiertage 11 bis 13 Uhr
Telefon: (089) 64 28 -10 75



Essen

Das Küchenteam sorgt mit täglich drei Hauptmahlzeiten, mehreren Zwischenmahlzeiten und Getränken für Ihr leibliches Wohl. Die Wahlmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der



Speisekarte, die im Patientenzimmer ausliegt. Beim Einkauf der Lebensmittel und bei der Zubereitung der Speisen achten wir auf Frische und eine schonende Bearbeitung, um eine hohe Qualität und eine optimale Nährstoffversorgung der Patienten zu gewährleisten. Die Produktion der Speisen unterliegt einer kontinuierlichen mikrobiologischen Kontrolle.



Ernährungs- und Diätberatung

Sechs Diätassistentinnen beraten und betreuen Patienten zu ihrer Diätverordnung auf Station und stehen für Fragen zum Thema Ernährung gerne zur Verfügung. Neben diesen individuellen Einzelberatungen finden wöchentlich für alle Patienten offene Gruppenschulungen zu den Themen „Zehn Regeln für eine gesunde Ernährung“ und „Essen und Trinken bei Diabetes mellitus“ in Haus B, EG, Zimmer 143, statt. Eine onkologische Ernährungssprechstunde mit individuellen Gesprächen zur Ernährung bei einer Krebserkrankung ergänzt das Angebot. Falls Sie eine Ernährungs- und Diätberatung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal. Die Diätassistentinnen sind auch direkt erreichbar, Telefon: (089) 62 10- 22 31.



Fernsehen / Telefon / Radio

In der Regel steht Ihnen an Ihrem Bett ein Multimediagerät zur Verfügung. Die Funktionen Fernsehen, Telefon und Radio sind hierüber zu empfangen. Um das Telefon und Fernsehen nutzen zu können, benötigen Sie eine Chipkarte, die Sie an der Information am Haupteingang oder bei der administrativen Patientenaufnahme erhalten. Anschließend müssen Sie die Karte an einem der Kassenautomaten aufwerten. Wir empfehlen Ihnen, einen Betrag in Höhe von 20 € einzuzahlen. Darin enthaltene 10 € Pfand werden Ihnen bei der Kartentrückgabe wieder erstattet (vgl. beiliegenden Flyer). Wenn Sie Fragen haben, sind Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Information oder auf der Station auch gerne behilflich.

Mit Ihrem Fernsehgerät empfangen Sie ca. 30 Programme und 4 Sky-Kanäle. Die Nutzung des TV-Gerätes kostet zurzeit 2,50 € pro Tag. Ein kostenloser Klinik-Infokanal, zu finden auf Kanal 29, unterhält Sie mit einem virtuellen Rundgang durch das Klinikum Harlaching sowie mit medizinischen Informationen und Spielfilmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Mitbringen eines eigenen Fernsehgerätes nicht erlaubt ist.



Die Gebühren für das Telefon belaufen sich derzeit auf 2 € Tagesmiete, inkl. aller Gespräche deutschlandweit im Festnetz. Zusätzlich stehen Ihnen 15 Radioprogramme kostenlos zur Verfügung.

Bei Störungen an Ihrem Multimediagerät wenden Sie sich bitte direkt an die Telefonnummer (089) 62 10-3456 oder an das Pflegepersonal, sie werden Ihnen gerne weiterhelfen. Nähere Informationen finden Sie im beiliegenden Falblatt „So funktioniert Ihr Telefon/Fernseher“.

In der Nähe des Haupteinganges im Haus B befinden sich öffentliche Karten- und Münzfernsprecher. Darüber hinaus sind im Haus B jeweils im Treppenhaus sowie im Kinderhaus öffentliche Fernsprecher angebracht.

Friseur
Einen Friseursalon gibt es in unserem Haus leider nicht. Sie haben aber die Möglichkeit, sich einen Friseur ans Bett zu bestellen. Informationen erhalten Sie beim Pflegepersonal.

Fundbüro
Wenn Sie etwas verloren oder gefunden haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Patienteninformation, Haupthaus B, EG, Nähe Haupteingang.
Telefon: (089) 62 10-22 60

Fußpflege
Möchten Sie gerne eine Fußpflege ans Bett bestellen, fragen Sie bitte das Pflegepersonal nach Informationen.

Getränke
Auf den Stationen steht Ihnen jederzeit kostenlos Mineralwasser zur Verfügung. Sie können sich auch verschiedene Tees oder Kaffee aus den aufgestellten Behältern holen oder bringen lassen.

Internet
In der Eingangshalle von Haus B steht ein kostenpflichtiger Internetterminal (15 Minuten kosten 1 €) für Sie bereit. Das Terminal verfügt über einen USB-Zugang für Kopfhörer und Mikrofon.

Kleidung
Neben Nachthemd, Schlafanzug, Bademantel und Hausschuhen eignen sich Jogginganzüge als bequeme Kleidung für Ihren Aufenthalt.

Medikamente
Bitte informieren Sie Ihren Stationsarzt bzw. Stationsärztin über Medikamente, die Sie von zu Hause mitgebracht haben, um zu klären, ob eine weitere Einnahme sinnvoll ist oder eine Unverträglichkeit mit den im Klinikum verordneten Präparaten besteht. Nehmen Sie die Medikamente bitte so ein, wie Sie Ihnen von der Pflege verabreicht werden.

Parkanlage
Das Klinikum Harlaching hat einen großen Park. Spricht aus ärztlicher Sicht nichts dagegen, laden wir Sie ein, unsere weitläufige Parkanlage zu genießen. Bitte sagen Sie Ihrem Stationspersonal vorher Bescheid, wenn Sie spazieren gehen!



Post

Briefe und Postsendungen werden Ihnen aufs Zimmer zugestellt. Für Post, die Sie verschicken wollen, befindet sich in der Nähe des Haupteingangs, Haus B, ein Briefkasten, der täglich geleert wird. Unmittelbar daneben finden Sie einen Briefmarkenautomaten.



Recht auf Information

Neben Ihrem Anspruch auf sorgfältige Diagnostik, Behandlung und Pflege, haben Sie auch ein Recht zu erfahren, wie die Untersuchungsergebnisse ausgefallen und welche Behandlungsabläufe geplant sind. Es ist auch in unserem Interesse, mit Ihnen Ihre Therapiemaßnahmen zu besprechen, denn das vertrauensvolle Miteinander gehört zu den wichtigen Grundlagen für den Heilungserfolg. Sollten sich nach einem Gespräch mit Ihrem Arzt noch Fragen ergeben, scheuen Sie sich bitte nicht, diese zu stellen.



Rettungshubschrauber Christoph 1

Der auf dem Gelände unseres Klinikums stationierte Rettungshubschrauber des ADAC, Christoph 1, verursacht bei Start und Landung Lärm. Doch jeder dieser Flüge ist notwendig und kann Menschenleben retten. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis.



Rollstühle

Sind Sie auf einen Rollstuhl angewiesen, stellen wir Ihnen diesen leihweise zur Verfügung. Fragen Sie bitte beim Pflegepersonal nach. Außerdem finden Sie Rollstühle meist im Eingangsbereich des Klinikums.



Sternengang

In einem Kunsttherapieprojekt haben sich vor einigen Jahren Patienten, Mitarbeiter und Therapeuten gemeinsam auf den Weg gemacht, um „die Sterne ins Krankenhaus zu holen“. Sie finden den Sternenhimmel im unterirdischen Verbindungsgang zwischen Haupthaus B und Haus A. Schauen Sie vorbei!



Streichelgehege

Kleine und große Patienten haben Spaß an dem Streichelgehege. Die „tierischen Therapeuten“ fühlen sich in ihrem Gehege zwischen dem Eingang am Sanatoriumsplatz und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ausgesprochen wohl und tragen zum seelischen Ausgleich unserer Patienten bei. Ein engagierter Mitarbeiter unseres Hauses hat die tägliche Pflege der Tiere übernommen. Wir bitten Sie herzlich, sie nur mit dem vorgesehenen Futter aus dem Automaten zu füttern.

Die Tiere werden regelmäßig von den Ärzten aus dem Tierpark Hellabrunn betreut. Es bestehen keinerlei hygienische Bedenken.



Suchtproblem Alkohol

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, unverbindlich an den Treffen der Anonymen Alkoholiker (AA) in unserem Haus teilzunehmen. Diese finden jeden Freitag ab 19 Uhr im Konferenzraum (Nebenraum im Personal Speisesaal) statt. Dort sind Sie jederzeit herzlich willkommen, auch wenn Sie sich einfach nur über die Arbeit der Anonymen Alkoholiker informieren wollen oder sich für kostenloses Informationsmaterial interessieren.



Umweltschutz

Umweltschutz ist ein wichtiges Ziel unseres Unternehmens. Ökologische Anforderungen werden sowohl im Versorgungsbereich als auch bei den Betriebsabläufen so weit wie möglich berücksichtigt. Um eine kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes zu gewährleisten, haben wir ein Umweltmanagementsystem nach EU-Recht eingeführt. Zuletzt wurden wir im Jahr 2009 rezertifiziert. Ihre Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne unter Telefon (089) 30 68 - 23 29 entgegen.



Veranstaltungen

Wir freuen uns, unseren Patientinnen und Patienten regelmäßig Konzerte anbieten zu können. Die Teilnahme ist kostenlos, die Termine werden rechtzeitig überall im Haus bekannt gegeben. Zusätzlich verteilen wir Einladungen auf dem Essenstablett. Darüber hinaus organisieren wir als Abwechslung zum Klinikalltag Ausstellungen im Erdgeschoss des Klinikums.



Wertsachen

In Ihrem eigenen Interesse möchten wir Sie bitten, keine größeren Geldbeträge, Schmuck oder sonstigen Wertgegenstände mit ins Klinikum zu bringen. In Einzelfällen können Wertsachen bei der Kasse, im Haupthaus B, neben der Patienteninformation am Haupteingang, zur kostenlosen Aufbewahrung gegen eine Quittung abgegeben werden.





Spitzenmedizin für Sie

Kliniken und Institute im Klinikum Harlaching

Klinik für Kardiologie

Chefarzt
Prof. Dr. med. Harald Kühl

Telefon: (089) 62 10 - 27 80
Telefax: (089) 62 10 - 27 82

kardiologie.kh@
klinikum-muenchen.de

In der **Klinik für Kardiologie** werden sämtliche Erkrankungen des Herzens und der herznahen Gefäße umfassend behandelt. Die Klinik verfügt über ein modernes digitales Herzkatheterlabor, in dem die Katheter gestützte invasive Diagnostik und Therapie von Herzerkrankungen durchgeführt wird. Patienten mit akutem Myokardinfarkt werden das ganze Jahr über rund um die Uhr im Rahmen einer 24-Stunden-Bereitschaft in unserem Herzkatheterlabor versorgt. Wir bieten zudem die Möglichkeit einer ambulanten Herzkatheteruntersuchung mit kurzstationärem Aufenthalt im Fall eines notwendigen Eingriffs an den Herzkranzgefäßen (z. B. Implantation von beschichteten Stents). Moderne invasive Diagnoseverfahren, wie die Druckmessung oder die Ultraschalluntersuchung im Herzkranzgefäß, ermöglichen eine direkte Entscheidung im Katheterlabor, ob eine Stentimplantation notwendig ist. Darüber hinaus bieten wir eine umfassende invasive und nicht-invasive stationäre Diagnostik von Herzklappenfehlern und anderen Herzerkrankungen an. Die interventionelle Klappentherapie, insbesondere das Mitralclipping bei schwerer Undichtigkeit der Mitralklappe, sowie die Ballondehnung der Aortenklappe sind weitere invasive Schwerpunkte der Klinik. Darüber hinaus behandeln wir Defekte der Vorhofscheidewand (offenes Foramen ovale, Vorhofseptumdefekt) durch Implantation von speziellen Schirmchen.



Unser rhythmologischer Schwerpunkt ist die kathetergestützte elektrophysiologische Untersuchung mit Verödung von Herzmuskelgewebe (Ablation) zur Behandlung von Herzrasen. Weiterhin bieten wir eine differenzierte Schrittmacher- und Defibrillatortherapie für Patienten mit schweren Herzrhythmusstörungen an. In unserer Schrittmacherambulanz werden die neu implantierten Schrittmacheraggregate kontrolliert. Bei Patienten mit häufigen, plötzlichen Bewusstlosigkeiten (Synkopen) implantieren wir Langzeitrecorder zur sicheren Erfassung von Rhythmusstörungen. Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz und sog. Linksschenkelblock werden mit Dreikammer-Schrittmachern versorgt (kardiale Resynchronisationstherapie). Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik ist die Bildgebung des Herzens, insbesondere mittels dreidimensionalen Ultraschalls. Zur Untersuchung der Herzmuskeldurchblutung steht uns die Stress-Echokardiographie sowie in Kooperation mit der Radiologie die Myokardszintigraphie zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir das gesamte Spektrum der nicht-invasiven Diagnostik inkl. Spiroergometrie, Langzeit-EKG (bis zu 7 Tagen), Langzeit-Blutdruckmessung und Kipptischuntersuchung an.



Klinik für Pneumologie und Gastroenterologie

Chefarzt
Prof. Dr. med. F. Joachim Meyer

Telefon: (089) 62 10 - 24 03
Telefax: (089) 62 10 - 32 72

joachim.meyer@
klinikum-muenchen.de

Leitung Gastroenterologie
LOÄ Dr. med. Jutta Gospos

Telefon: (089) 62 10-22 66
Telefax: (089) 62 10-32 27

jutta.gospos@
klinikum-muenchen.de



Die **Pneumologie** (Lungenheilkunde) hat in Harlaching eine über 100-jährige Tradition. Aktuell gehören wir zu den führenden pneumologischen Fachabteilungen und bieten für unsere Patientinnen und Patienten das breite diagnostische und therapeutische Spektrum der Pneumologie.

Das Team von Lungenspezialisten bedient sich modernster apparativer Ausstattung bei der Untersuchung von:

- Lungenfunktion (Atemmechanik, Gasaustausch, Atemmuskelkraft), z. B. zur frühzeitigen Erkennung von Asthma bronchiale oder COPD mit Lungenemphysem
- Körperlicher Leistungsfähigkeit (Spiroergometrie, Belastungs-EKG)
- Nächtlichen Atemstörungen (Schlafapnoe-Screening)
- Brustkorb (Ultraschall von Rippenfell, Lungenfell und Zwerchfell)
- Atemwege und Lungengewebe (flexible und starre Lungenspiegelung, endobronchialer Ultraschall, Feinnadelbiopsie zur Gewebeentnahme, Kryo- und Lasertherapie, Argon-Plasma-Koagulation)

Für die Tumordiagnostik und für die Beseitigung von Engstellen und zur Blutstillung stehen neu gestaltete Eingriffsräume im Haus L („Laserzentrum“) zur Verfügung. Der ambulante Lungensport unter fachkundiger Leitung ist im Klinikum Harlaching fest etabliert (Besser-Atmen-in-München e.V.) und hilft den Therapieerfolg nachhaltig zu sichern.

Die **Gastroenterologie** ist auf die Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Leber, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse spezialisiert. Mittels hochmoderner Techniken werden Erkrankungen der Verdauungsorgane erkannt und behandelt. Mit der Endoskopie in hochauflösender Videotechnik werden auf schonende Weise Untersuchungen und operative Eingriffe im Magen-Darm-Trakt durchgeführt (Abtragung von Polypen und kleineren Geschwülsten, Stillung von Blutungen mit 24-Stunden-Notfallendoskopie-Dienst, Aufdehnung und ggf. Überbrückung von Engstellen, Entfernung von Steinen aus dem Gallengang, Einlage von Sonden und Drainagen, Laserbehandlung). Eine sehr hohe Expertise besteht auch auf dem Gebiet der Ultraschalldiagnostik in bester Technologie (ca. 12.000 Untersuchungen pro Jahr; DEGUM II).

Es stehen spezialisierte Methoden wie Dopplersonographie für Hals- und Nierenschlagadern, Beinvenen, kontrastmittelverstärkte Sonographie, Gewebegewinnung aus Leber- und Lymphknoten und die Endosonographie für unsere Patienten zur Verfügung.

Zur optimalen umfassenden Versorgung unserer pneumologischen und gastroenterologischen Patienten nach neuen wissenschaftlichen Kenntnissen kooperieren wir eng mit anderen Fachabteilungen (z. B. Thoraxchirurgie, Viszeralchirurgie, Tumorzentrum, Anästhesiologie, Radiologie). Unter Spitzenmedizin verstehen wir auch, dass wir „nicht Krankheiten behandeln, sondern kranke Menschen“ und mit den niedergelassenen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Klinik für Akut- und Internistische Intensivmedizin

Komm. Chefarzt
Dr. med. Claus Peckelsen

Telefon: (089) 62 10 - 24 12
Telefax: (089) 62 10 - 30 12

dominique.rau@
klinikum-muenchen.de

Die 2010 neu gegründete Klinik ist ein interdisziplinäres Notfallzentrum für alle internistischen, neurologischen und chirurgischen erwachsenen Notfallpatienten. Die Klinik umfasst die Zentrale Notaufnahme (ZNA), die zugehörige Aufnahmestation und direkt benachbart die Internistische Intensivstation.

In der **Zentralen Notaufnahme (ZNA)** behandeln wir jährlich etwa 35 000 Patientinnen und Patienten. Rund um die Uhr werden unsere Patienten von Spezialisten der verschiedenen Fachrichtungen untersucht, akut versorgt und auf die richtigen Spezialstationen oder die Intensivstation weiterverlegt.

Auf der **Internistischen Intensivstation**, die räumlich und fachlich eng mit der zentralen Notaufnahme verzahnt ist, betreuen wir schwerstkranke Patienten aller Fachbereiche, bevorzugt internistische Patienten, insbesondere Fälle mit

- schwerer Sepsis / septischem Schock
- Multiorganversagen
- beatmungspflichtigen Lungenerkrankungen
- lebensbedrohlichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie
- schweren Vergiftungen.

Dazu stehen uns alle modernen Methoden der Intensivbehandlung wie z. B. künstliche Beatmung und Nierenersatztherapie zur Verfügung.

Die Intensivstation ist assoziiertes Zentrum des Kompetenznetz SepNet und der Deutschen Sepsis-Gesellschaft in Deutschland und betreibt ein eigenes Studienzentrum.

2011 wird der Notfallbereich um eine interdisziplinär belegte **Intermediate Care-Station** erweitert werden, in der schwerkranke internistische und operative Patienten überwacht werden können.

Klinik für Nieren-, Hochdruckerkrankungen und Klinische Immunologie

Chefarzt
Prof. Dr. med. Jürgen Scherberich

Telefon: (089) 62 10 - 28 13
Telefax: (089) 62 10 - 24 51

nierenheilkunde.kh@
klinikum-muenchen.de

Die **Klinik für Nieren-, Hochdruckerkrankungen und Klinische Immunologie** am Klinikum Harlaching ist, gemessen an der Anzahl der durchgeführten Nierenersatzverfahren (mehr als 10 000 stationäre Dialysen im Jahr), die größte derartige Fachklinik im Großraum München. Zusätzlich Durchführung von Plasmapheresen bei schweren Systemerkrankungen und bei der gezielten Entfernung monoklonaler Leichtketten bei Plasmozytompatienten. Die Klinik für Nieren-, Hochdruckerkrankungen und Klinische Immunologie repräsentiert dazu eine der größten und effektivsten nephrologischen Fachkliniken in Deutschland im Akut- und Auffangbereich, dies in enger Kooperation mit dem Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation (Fachambulanz für Nieren- und Hochdruckkrankheiten) und den beiden Transplantationszentren in München. Die Klinik ist ausgewiesen in der Vorbereitung von Patienten zur Nierentransplantation wie in der postoperativen Nachsorge nach Organtransplantationen.

Außerdem ist sie zuständig für die Diagnostik und Behandlung aller internen Erkrankungen auf dem Gebiet der Autoimmun- und Autoaggressionserkrankungen (rheumatische, pararheumatische Systemerkrankungen) bzw. anderer Erkrankungen mit immunpathologischem Hintergrund, der Frühdiagnostik und Therapie aller entzündlichen und nichtentzündlichen Nieren- und Harnwegserkrankungen und des Bluthochdrucks (www.proteinurie.de, www.harnwegsinfekt.de).



Klinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation, Naturheilverfahren und Spezielle Schmerztherapie

Chefarzt
PD Dr. med. Peter Schöps

Telefon: (089) 62 10 - 29 81
Telefax: (089) 62 10 - 29 84

physikalischemed.kh@
klinikum-muenchen.de



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Klinik für Physikalische Medizin** sind für die physikalisch-medizinische Betreuung und Behandlung sowie für die Heil- und Hilfsmittelversorgung der stationären und teilstationären Patienten des Klinikums Harlaching zuständig, die einer frühzeitig begleitenden physikalisch-medizinischen Therapie bzw. früh einsetzenden Rehabilitation bedürfen. Ziel der physikalischen und rehabilitativen Medizin ist die Diagnostik, Behandlung und Rehabilitation von Struktur- und Funktionsstörungen, Verletzungen, Krankheiten und deren Folgen.

Als Therapieverfahren werden eingesetzt:

- Physiotherapie (Krankengymnastik)
- Medizinische Trainingstherapie
- Ergotherapie
- Massage
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Wärme- und Kältetherapie
- Manuelle Therapie
- Klassische Akupunktur und
- wissenschaftlich begründete Naturheilverfahren.

Die Aufgabe der Rehabilitation ist es, Patientinnen und Patienten mit funktioneller Beeinträchtigung, drohender oder bestehender Behinderung zu helfen, Schädigungen und Fähigkeitsstörungen zu überwinden oder auszugleichen und so eine individuelle berufliche und/oder soziale Wiedereingliederung zu erleichtern. Darüber hinaus ist die Klinik spezialisiert auf die Betreuung und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Schmerzen des Bewegungsapparates (Muskeln, Knochen, Gelenke) und des Nervensystems, mit Knochenkrankheiten (z. B. Osteoporose) sowie auf die Beratung und Therapie von Patientinnen und Patienten mit Harn- und Stuhlinkontinenz.

In der **Schmerztagesklinik** werden Patienten mit chronischen Schmerzen, z. B. bei Tumorschmerzen, Schmerzen des Bewegungsapparates, Nervenschmerzen oder Kopf- und Gesichtsschmerzen behandelt. Ein schmerztherapeutisches Team aus Anästhesisten, Ärzten für Physikalische Medizin, Psychologen, Physiotherapeuten und Pflegekräften behandelt chronisch schmerzkranken Patienten nach einem individuell erstellten, multimodalen Therapiekonzept.

Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin

Chefarzt
Prof. Dr. med. Roman Haberl

Telefon: (089) 62 10 - 22 58
Telefax: (089) 62 10 - 24 53

neurologie.kh@
klinikum-muenchen.de

In der **Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin** werden Patienten mit Erkrankungen des Gehirns, des Rückenmarks, der Nerven und Muskeln behandelt. Die häufigsten Krankheitsbilder sind Schlaganfälle, Entzündungen des Gehirns und der Hirnhäute wie Multiple Sklerose, Meningitis und Encephalitis, Hirntumore, epileptische Anfälle, die Parkinson-Erkrankung, Demenzen, sowie Erkrankungen der peripheren Nerven wie Polyneuropathie oder das Guillain-Barré-Syndrom. Für die Schwerstkranken verfügt die Klinik über eine eigene neurologische Intensivstation. Akute Schlaganfälle werden auf der Stroke Unit behandelt, einer der größten in Europa. Für Patienten mit einer Epilepsie besteht die Möglichkeit einer Langzeit-EEG-Ableitung.

An die Klinik angegliedert ist eine Station für neurologische Frührehabilitation, wo Patienten mit sehr schweren Behinderungen im Rahmen ihrer akuten Erkrankung nach der Intensivstation oder Stroke Unit für einige Wochen durch ein Team aus Ärzten, Neuropsychologinnen, Logopädinnen, Ergo- und Physiotherapeuten und Pflegekräften weiter behandelt werden können. In Zusammenarbeit mit der Universitätsneurologie in Regensburg werden durch unsere Abteilung 15 regionale Kliniken in Südbayern in Bezug auf die akute Schlaganfallversorgung im Rahmen des TEM-PiS-Netzwerks geschult und telemedizinisch betreut.

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie

Chefarzt
Dr. med. Reinhard Kopp

Telefon: (089) 62 10 - 23 02
Telefax: (089) 62 10 - 29 38

allgemeinchirurgie.kh@
klinikum-muenchen.de



Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie

Chefarzt
Prof. Dr. med. Hans Hertlein

Telefon: (089) 62 10 - 32 64
Telefax: (089) 62 10 - 23 03

hans.hertlein@
klinikum-muenchen.de

Die **Neurologische Tagesklinik** diagnostiziert und behandelt Patienten mit Facharztüberweisungen oder mit der Notwendigkeit einer speziellen neurologischen Diagnostik einschließlich einer neuropsychologischen Untersuchung („Gedächtnis-sprechstunde“). Die seit 2009 bestehende TIA-Klinik (TIA = transiente ischämische Attacke) bietet speziell für Patienten mit einer transienten, d. h. vorübergehenden, neurologischen Symptomatik eine rasche Diagnostik und Therapie auf tagesklinischer Basis an.

Die **Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie** behandelt sämtliche Tumorerkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Magen, Leber, Bauchspeicheldrüse, Dickdarm, Enddarm) sowie Tumorerkrankungen der Lunge. Die Klinik ist Teil des Tumorzentrums München Süd und erfüllt damit die Voraussetzungen für multimodale Tumorthera piekonzepte, die routinemäßig durchgeführt werden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die operative Behandlung von akuten Entzündungen im Bereich des Bauchraumes (Gallenwegserkrankungen, Divertikelerkrankungen des Dickdarms, Geschwürkrankheiten des Magens und Zwölffingerdarms, akute Entzündungen der Bauchspeicheldrüse, Blinddarmentzündungen). Bei den chronisch entzündlichen Erkrankungen geht es um die operative Behandlung des Morbus Crohn, der Colitis ulcerosa und anderer entzündlicher Darmerkrankungen wie der Strahlencolitis und der ischämischen Colitis. Einen Behandlungsschwerpunkt bilden die chronischen Entzündungen der Bauchspeicheldrüse. Besonders hervorzuheben sind langjährige Erfahrungen bei der Behandlung sämtlicher Bauchspeicheldrüsenerkrankungen (akute Entzündung, chronische Entzündung, Tumorerkrankungen). Weitere, regelmäßig durchgeführte Operationsarten sind die operative Behandlung von Leistenbrüchen, das Anlegen von Dialyseshuntis, Herzschrittmacherimplantationen, Porteinlagen, Erkrankungen im Bereich des Brustkorbes, der Schilddrüse, der Nebennieren und großer Bauchwandhernien.

Es besteht eine jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet der minimalinvasiven Chirurgie, was bedeutet, dass ein Großteil der operativen Eingriffe endoskopisch/laparoskopisch durchgeführt werden können (Gallenblase, Blinddarm, Dickdarm, Magen, Leistenbrüche). Das Gefäßchirurgische Leistungsangebot umfasst das gesamte Spektrum sowie minimal-invasive Verfahren. In Zusammenarbeit mit der pneumologischen Klinik werden alle Erkrankungen der Lunge und des Mediastinums behandelt.

Die Klinik für **Unfallchirurgie, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie** widmet sich der Versorgung verletzter Patienten und der Wiederherstellung bei chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Den unterschiedlichen Anforderungen der verschiedenen Altersgruppen – von der Kindertraumatologie über Sportverletzungen bis hin zu Bewegungseinschränkungen im höheren Lebensalter – wird durch spezifisch abgestimmte Behandlungsmethoden Rechnung getragen.

Ein besonderer Schwerpunkt sind Operationen an der Wirbelsäule bei unfallbedingten und degenerativen Erkrankungen. Unter Einbindung neurochirurgischer Fachärzte werden Eingriffe an Rückenmark und Zentralnervensystem (ZNS) in hoher Anzahl und Qualität durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Endoprothetik insbesondere der großen Gelenke (Schulter, Hüfte, Knie) sowohl bei Frakturen als auch bei Arthrosen und rheumatischen Erkrankungen. Die minimal-invasive Gelenkchirurgie mit arthroskopischer Versorgung von Sehnen- und Bandverletzungen an Knie und Schulter gehört zu unserem täglichen Spektrum. Kinder mit verschiedenen Verletzungen werden in enger Vernetzung mit der Kinderabteilung unseres Hauses ope-

rativ und konservativ behandelt. Als Schwerpunktabteilung der Maximalversorgung (Traumazentrum Süd, Leitung Professor Dr. Hans Hertlein) werden uns komplexe Fälle aus anderen Krankenhäusern zur operativen Versorgung zuverlegt.

Durch den Standort des **Rettungshubschraubers Christoph 1** an unserem Klinikum ist ein weiterer Schwerpunkt die Versorgung Schwerverletzter. Es besteht hier eine eingespielte Zusammenarbeit der verschiedenen medizinischen Fachbereiche.

Klinik für Urologie

Chefarzt
PD Dr. med. Oliver Reich

Telefon: (089) 62 10 - 27 91
Telefax: (089) 62 10 - 29 58

Anmeldung
Telefon: (089) 62 10 - 27 91 / -25 48

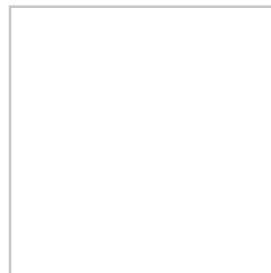
urologie.kh@
klinikum-muenchen.de

Das Leistungsspektrum der **Klinik für Urologie** umfasst die offen-chirurgische und laparoskopische Tumorbehandlung von bösartigen Erkrankungen der Niere, der Blase, der Hoden, der Prostata, die organerhaltende Nierentumorchirurgie, Inkontinenzoperationen bei Belastungsharninkontinenz, plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Nieren, Harnleiter, Blase und äußerem Genitale sowie die Korrektur angeborener Fehlbildungen an den Harnwegen bei Frauen, Männern und Kindern.

Für die offen-chirurgischen Operationen steht ein OP-Saal im Haupt-OP zur Verfügung. Weitere sechs urologische OP-Säle, in denen die endourologischen Eingriffe stattfinden, sind direkt in der Klinik angesiedelt. Zwei OP-Säle ermöglichen transurethrale Eingriffe bei gut- oder bösartiger Prostatavergrößerung, Blasentumoren, Harnröhrenverengung etc. In zwei weiteren OP-Sälen befinden sich moderne Röntgeneinrichtungen für konventionelle Röntgenaufnahmen der Nieren und ableitenden Harnwege, für urodynamische Untersuchungen, aber auch für operative (endoskopische oder perkutane) Eingriffe bei Steinleiden oder zur Ableitung von Harnstauungsniere. Verschiedene konventionelle Laser zur Behandlung von Harnsteinen, Kondylomen oder Harnröhrenverengungen sind ebenso verfügbar. Ein OP-Saal ist der Behandlung von Prostatakarzinomen mittels HIFU (hochintensiver fokussierter Ultraschall) vorbehalten. Ein stationärer Lithotripter (ESWL) für Patienten mit Harnsteinleiden ist im Einsatz. Ein 180 Watt Greenlight Laser zur Behandlung des Prostataadenoms rundet das Leistungsspektrum ab.

Für die präoperative Betreuung (bei Patienten zu ambulanten OPs) und postoperative Überwachung stehen zwei Überwachungseinheiten mit insgesamt neun urologischen Bettplätzen sowie ein separates Überwachungszimmer (Mutter-Kind-Raum) bereit. Ebenfalls in der Klinik selbst finden Sie die urologische Nothilfe, die über 24 Stunden täglich ärztlich und pflegerisch besetzt ist.

Über das Sekretariat können Termine für kinderurologische Fragestellungen, Beratungsgespräche bei Tumor- oder Steinerkrankungen, erektilen Funktions- oder Inkontinenzproblemen vereinbart werden.



Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie

Chefärztin
Prof. Dr. med. Wiebke Gogarten

Telefon: (089) 62 10-23 61
Telefax: (089) 62 10-3245

anaesthesie.kh@
klinikum-muenchen.de

Anästhesiesprechstunde:
Mo. – Fr. 9 bis 16 Uhr
Haus B, Behandlungsstrakt Mitte,
Erdgeschoss

Telefon: (089) 62 10-52 40

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Komm. Ärztliche Leitung
Dr. Ulrike Doll

Telefon: (089) 62 10-27 20
Telefax: (089) 62 10-29 29

ulrike.doll@
klinikum-muenchen.de



Das Aufgabenspektrum der **Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie** umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Narkosen sowie die Überwachung und Erhaltung der wichtigen Körperfunktionen bei operativen oder diagnostischen Eingriffen einschließlich der unmittelbaren Nachbetreuung bei stationären und ambulanten Patienten. Dazu gehört ebenfalls die intensivmedizinische Behandlung kritisch kranker Patienten der operativen Kliniken, die Behandlung von Patienten mit akuten und postoperativen Schmerzen und die Mitarbeit bei der notärztlichen und klinischen Versorgung von Schwerverletzten. Gemeinsam mit der Klinik für Physikalische Medizin, Spezielle Schmerztherapie und Rehabilitation wird eine Tagesklinik zur Diagnostik und Therapie chronischer Schmerzen geführt.

Ein schmerztherapeutisches Team aus Anästhesisten, Ärzten für Physikalische Medizin, Psychologen, Physiotherapeuten und Pflegekräften behandelt chronisch schmerzkrank Patienten (z. B. bei Tumorschmerzen, Schmerzen des Bewegungsapparates, Nervenschmerzen oder Kopf- und Gesichtsschmerzen) nach einem individuell erstellten, multimodalen Therapiekonzept in der **Schmerztagesklinik**.

Für die Narkosevorbereitung ist eine **Anästhesiesprechstunde** eingerichtet, in der die Patienten eingehend nach ihren individuellen Voraussetzungen befragt und offene Fragen beantwortet werden. Wenn ein Patient nicht gehfähig ist, kommt der Anästhesist selbstverständlich auch ans Bett.

Die Klinik für **Kinder- und Jugendmedizin** pflegt neben der pädiatrischen Grundversorgung folgende Schwerpunkte: Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin, Infektiologie, Kinderkardiologie, Neuropädiatrie mit Entwicklungsneurologie, Diabetes mellitus, Endokrinologie, Nephrologie, Allergologie sowie Pädiatrische Hämatologie mit Onkologie in Kooperation mit der Kinderklinik Schwabing.

Die Integration von Eltern in die Betreuung ihrer Kinder während des stationären Aufenthaltes ist in der Kinderklinik Harlaching seit mehr als 30 Jahren selbstverständlich.

Eine besonders enge Zentrumskooperation verbindet die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin naturgemäß mit der Frauenklinik und mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik. Die engste Verzahnung von Pränataldiagnostik, Geburtshilfe und Neonatologie im Perinatalzentrum II (Level I) garantiert die optimale Betreuung jeder Risikoschwangerschaft und jedes Früh- oder Neugeborenen. Wesentliche Unterstützung leistet der Förderverein Harl.e.kin e.V. im Rahmen der sozialmedizinischen Harl.e.kin Frühchen Nachsorge. Ziel dieses Modellprojekts ist die stufenweise Überleitung von Früh- und Risikoneugeborenen aus der stationären in die ambulanten Betreuungsangebote im Raum München.

Hausinterne Kooperationen bestehen vor allem mit den Kliniken für Urologie, Allgemein- bzw. Unfallchirurgie, Neurologie, Gastroenterologie und Radiologie. Externe Kooperationen bestehen mit der HNO-Abteilung, der Kinderchirurgie, der Augenheilkunde und der Neurochirurgie der Kliniken Schwabing und Bogenhausen, dem Orthozentrum München Harlaching sowie dem Klinikum Großhadern und dem Deutschen Herzzentrum.

Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik

Chefarzt
Dr. med. Nikolaus von Hofacker

Telefon: (089) 62 10 - 31 06
Telefax: (089) 62 10 - 31 76

elvira.koopmann@
klinikum-muenchen.de



In der **Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik** werden Kinder und Jugendliche im Alter von 0–18 Jahren nach einem integrativen psychotherapeutischen Konzept behandelt. Die Klinik umfasst eine Station für Eltern-Säuglings- und Kleinkindpsychosomatik mit 6 Behandlungsplätzen für Mutter/Vater und Kind (0 – 5 Jahre), eine jugendpsychosomatische Station mit 11 Betten (12 – 18 Jahre) sowie eine **kinderpsychosomatische Tagesklinik** mit 8 Plätzen (6 – 12 Jahre). Behandelt werden eine Vielzahl von Verhaltens- und psychisch-psychosomatischen Störungen, darunter Angststörungen, Schulängste und Schulverweigerung, Depressionen, chronische Schmerzsyndrome sowie psychische Probleme bei chronischen körperlichen Erkrankungen. Besondere Schwerpunkte des Behandlungsspektrums sind die Behandlung frühkindlicher Regulationsstörungen (schwere Fütterstörungen, unstillbares Schreien, schwere Schlaf-Regulationsstörungen u. a.) sowie die Behandlung von Essstörungen im Kindes- und Jugendalter.

Im Zentrum des Behandlungskonzeptes steht die psychodynamisch orientierte Arbeit an den bewussten und unbewussten Beziehungskonflikten, die psychischen Symptomen von Kindern und Jugendlichen zugrunde liegen. Diese wird auf der Verhaltensebene ergänzt durch verhaltenstherapeutische und pädagogische Interventionen. Psychische Symptome im Kindes- und Jugendalter sind in der Regel eng mit dem unmittelbaren Beziehungsumfeld des Kindes/Jugendlichen verwoben. Erst vor diesem Hintergrund werden sie verständlich und behandelbar. Daher ist der Einbezug der Eltern und Familien wichtiger Bestandteil der Therapie. Im Rahmen des pflege-pädagogischen Konzeptes nimmt die pädagogische Begleitung der Kinder und Jugendlichen, im Säuglings- und Kleinkindalter auch der Eltern, in konkreten Alltagssituationen auf Station eine zentrale Funktion ein. Darüber hinaus ist ein wesentlicher Teil des Alltags von Kindern und Jugendlichen die schulische Förderung und Begleitung in der klinikinternen Staatlichen Schule für Kranke.

Jeder Aufnahme geht ein ambulantes Vorgespräch voraus, in dem die Indikation und Motivation für eine stationäre oder teilstationäre Psychotherapie mit dem Kind/Jugendlichen und seiner Familie eingehend erörtert und geklärt werden. Termine hierfür können über unser Sekretariat vereinbart werden.

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik bildet zusammen mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie der Frauenklinik das interdisziplinäre Zentrum für Mutter, Kind und Familie. Im Rahmen des kinderpsychosomatischen Konsildienstes werden in der Kinderklinik Kinder und Familien mit akuten psychosomatischen Fragestellungen mitbetreut. Daneben wird in der Geburtshilfe eine krisenzentrierte Begleitung und Vermittlung von psychotherapeutischen Hilfen bei belastetem Beziehungsaufbau zwischen Mutter/Eltern und ungeborenem Kind (z. B. im Rahmen pränataler Diagnosestellungen in der Schwangerschaft) angeboten.

Frauenklinik

Chefarzt
Prof. Dr. med. Dieter Grab

Telefon: (089) 62 10 - 25 01
Telefax: (089) 62 10 - 25 08

frauenklinik.kh@
klinikum-muenchen.de

Die **Frauenklinik** bildet mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und ihrer neonatologischen Intensivstation eine Einheit im Klinikum Harlaching und ist darüber hinaus, mit anderen Kliniken, ein Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe (Level I). Dies bedeutet, dass das Klinikum Harlaching ein ausgewiesenes Zentrum für Risikoschwangerschaften ist. An der Frauenklinik besteht ein überregionales Referenzzentrum für pränatale Diagnostik und Therapie.

Eine sanfte, sichere, familienorientierte Geburtshilfe ohne unnötige Technik ist uns besonders wichtig. Den Gebärenden stehen sämtliche Verfahren der Schmerztherapie, der biophysikalischen Überwachungsmöglichkeiten und der operativen Entbindungsverfahren zur Verfügung – sie werden aber nur eingesetzt, wenn sie



gewünscht oder gebraucht werden. Weiterhin werden sämtliche Verfahren zur Überwachung und Entbindung von Risikoschwangeren, äußere Wendungen und vaginale Beckenendlagengeburt angeboten.

Weitere geburtshilfliche Leistungsangebote der Frauenklinik sind:

- Schwangerenberatung und Anmeldung zur Geburt
- Infoabende für werdende Mütter und Väter (u. a. mit Vorträgen, Fragestunden, Besichtigungen der Entbindungsräume)
- Geburtsvorbereitungskurse (Frauenkurse, Paarkurse, Crash-Kurse)
- Akupunktur zur Geburtsvorbereitung
- Schwangerenschwimmen
- Kinderärztliche Informationsabende für werdende Mütter und Väter

Im gynäkologischen Bereich werden sämtliche gängigen operativen Eingriffe dieses Fachgebietes durchgeführt. Besonderer Schwerpunkt ist die Behandlung gynäkologischer Krebserkrankungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Durchführung ambulanter Operationen, insbesondere der minimalinvasiven Verfahren und der Laserchirurgie.

Gynäkologische Leistungsangebote der Frauenklinik sind:

- Sprechstunde für gynäkologische Notfälle
- Mammadiagnostik, interdisziplinäres Brustzentrum
- Gynäkologisches Krebszentrum
- Gesamtes Spektrum der operativen Gynäkologie einschließlich mammarychirurgischer, onkochirurgischer Eingriffe und minimalinvasiver Chirurgie
- Ambulante Operationen (Ausschabungen, Gewebeentnahmen)

Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin

Chefarzt
Prof. Dr. med. Meinolf Karthaus
Standortleiter
Dr. med. Ludwig Lutz

Telefon: (089) 62 10 - 27 31
Telefax: (089) 62 10 - 24 43

tumorzentrum.kh@
klinikum-muenchen.de



Die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin des Klinikums Harlaching ist Teil des standortübergreifenden Tumorzentrums München Süd, das gemeinsam mit dem Klinikum Neuperlach und der dortigen Klinik für Hämatologie und Onkologie gebildet wurde. Durch diesen Zusammenschluss wird die bisher vollzogene Vernetzung am Standort Harlaching mit der Frauenklinik, dem Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin und der Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie unter Einbeziehung aller anderen für Krebspatienten wichtigen Disziplinen (Chirurgie, Unfallchirurgie, Urologie, Pathologie, Gastroenterologie, Pneumologie) um Leistungsangebote des Klinikums Neuperlach erweitert.

Der wesentliche Schwerpunkt ist die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Krebs oder Bluterkrankungen, wobei für uns der ganzheitliche Therapieansatz im Vordergrund steht, der die körperlichen und psychosozialen Aspekte berücksichtigt. Die Behandlung im Tumorzentrum wird fachübergreifend zwischen operativen und konservativen Abteilungen vollzogen. Das zertifizierte Brustzentrum am Standort Harlaching und das zertifizierte Darmzentrum am Standort Neuperlach stellen besonders ausgewiesene Kompetenzen in der interdisziplinären Versorgung von Krebspatienten im Rahmen des Tumorzentrums dar.

Die Interdisziplinäre **Tagesklinik für Hämatologie, Onkologie und Strahlentherapie** und die autologe **Stammzelltransplantation** ergänzen das Behandlungsangebot. Eine **Palliativstation** mit zehn Betten bietet Patientinnen und Patienten mit einer nicht mehr heilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung Schmerz- und Symptomlinderung und eine ganzheitliche Betreuung in der letzten Phase des Lebens. Zusätzlich steht den Patienten ein psychoonkologischer Dienst zur Verfügung.

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Chefärztin
Prof. Dr. med. Dr. phil. Dorothea Huber

Telefon: (089) 62 10 - 28 96
Telefax: (089) 62 10 - 28 98

psychosomatik.kh@klinikum-muenchen.de

Zur **Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** des Klinikums Harlaching gehören drei Stationen und eine **Tagesklinik** mit intensivem Tagesprogramm von Montag bis Freitag. Mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik (mit Jugendlichenstation, Mutter-Kind-Einheit sowie einer Tagesklinik für 6–12-Jährige) gibt es eine enge Kooperation.

Wir vertreten eine verstehende Psychosomatik auf der Grundlage der psychoanalytischen Therapie. Elemente anderer Therapieverfahren fließen dort, wo sie hilfreich sind, in die Behandlung mit ein. Wir behandeln Menschen mit primär seelischen Erkrankungen (z. B. Angstzustände, Depressionen), akuten seelischen Krisen, körperlichen Beschwerden ohne klare körperliche Begründung (z. B. somatoforme Störungen) oder körperlichen Erkrankungen mit behandlungsbedürftigen seelischen Folgen.

Patienten mit schwerwiegenden Suchterkrankungen, Demenzerkrankungen und Psychosen können bei uns nicht aufgenommen werden.

Der Aufnahme geht ein Besuch unserer „Infogruppe“ und ein diagnostisches Vorgespräch in unserer „Präklinik“ oder im Rahmen eines Konsilgesprächs voraus.

Wir bieten störungsorientierte Behandlungssettings für Essstörungen, Borderline- und andere Persönlichkeitsstörungen, somatoforme Störungen (z. B. Schmerzkrankungen), Traumafolgestörungen und mit Arbeit und Beruf zusammenhängende Störungsbilder an.



Für alle Kliniken des Hauses stellen wir im Rahmen des Konsiliar- und Liaisondienstes eine diagnostische Abklärung sowie Mitbehandlung zur Verfügung.

Gut für München.

Kulturelle Ereignisse sind wichtig für München, für seine Bewohner und Besucher. Die Stadtsparkasse München macht es möglich, dass Festivals wie Tollwood oder auch das weltbekannte Glockenspiel am Marienplatz die Menschen verzaubern. Und sie unterstützt seit vielen Jahren erfolgreich die Münchner Symphoniker.



 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin

Chefarzt
PD. Dr. med.
Gernot Schulte-Altedorneburg

Telefon: (089) 62 10 - 26 00
Telefax: (089) 62 10 - 26 11

radiologie.kh@
klinikum-muenchen.de



Alle zur Verfügung stehenden Röntgengeräte sind mit digitaler Technik ausgestattet. Dies bedeutet für Sie bei gleichbleibender diagnostischer Aussage eine deutlich verminderte Strahlenbelastung. Das moderne Durchleuchtungsgerät arbeitet mit einer sog. gepulsten Durchleuchtung. Diese technische Verbesserung führt für Sie zu einer ebenfalls wesentlich verminderten Strahlenbelastung.

Wir verfügen über einen 16-Zeiler Computertomographen mit sämtlichen Möglichkeiten der 3-D-Sekundärauswertung. Unser Kernspintomograph mit einer 1,5-Tesla-Magnetfeldstärke ist dank der neuesten Software-Ausstattung imstande, in sehr kurzen Messzeiten die für die Fragestellung relevante Körperregion zu untersuchen.

In der ebenfalls digitalen Angiographie-Abteilung werden sowohl diagnostische Darstellungen als auch therapeutische Interventionen an den Gehirn- und Körpergefäßen (z. B. Gefäßerweiterung durch Ballon) durchgeführt. Notfall-Katheterbehandlungen des Schlaganfalls (Hirndurchblutungsstörungen, Gehirnblutungen) werden rund um die Uhr angeboten.

Die neu gestaltete Klinik bietet alle relevanten nuklearmedizinischen Untersuchungsmethoden an. In den täglich stattfindenden klinischen Besprechungen wird dem behandelnden Arzt noch am gleichen Tag das Ergebnis der Untersuchung mitgeteilt.

Das Klinikum Harlaching ist durch ein innovatives Bild- und Informationsmanagement-System (RIS/PACS) mit den anderen Standorten digital vernetzt. Die behandelnden Ärzte können so jederzeit und von jedem Ort auf die gleichen radiologischen Bilder und Befunde zurückgreifen, sie zwischen den einzelnen Fachdisziplinen diskutieren und Therapieentscheidungen schnellstmöglich gemeinsam treffen.

Belegabteilung für Augenheilkunde

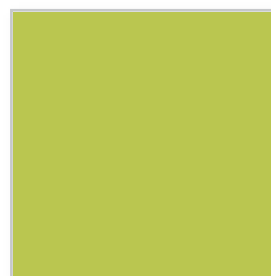
Prof. Dr. med. Martin Grüterich
Dr. med. Walter Rothenfuß

Station 1c
Telefon: (089) 62 10 - 25 35

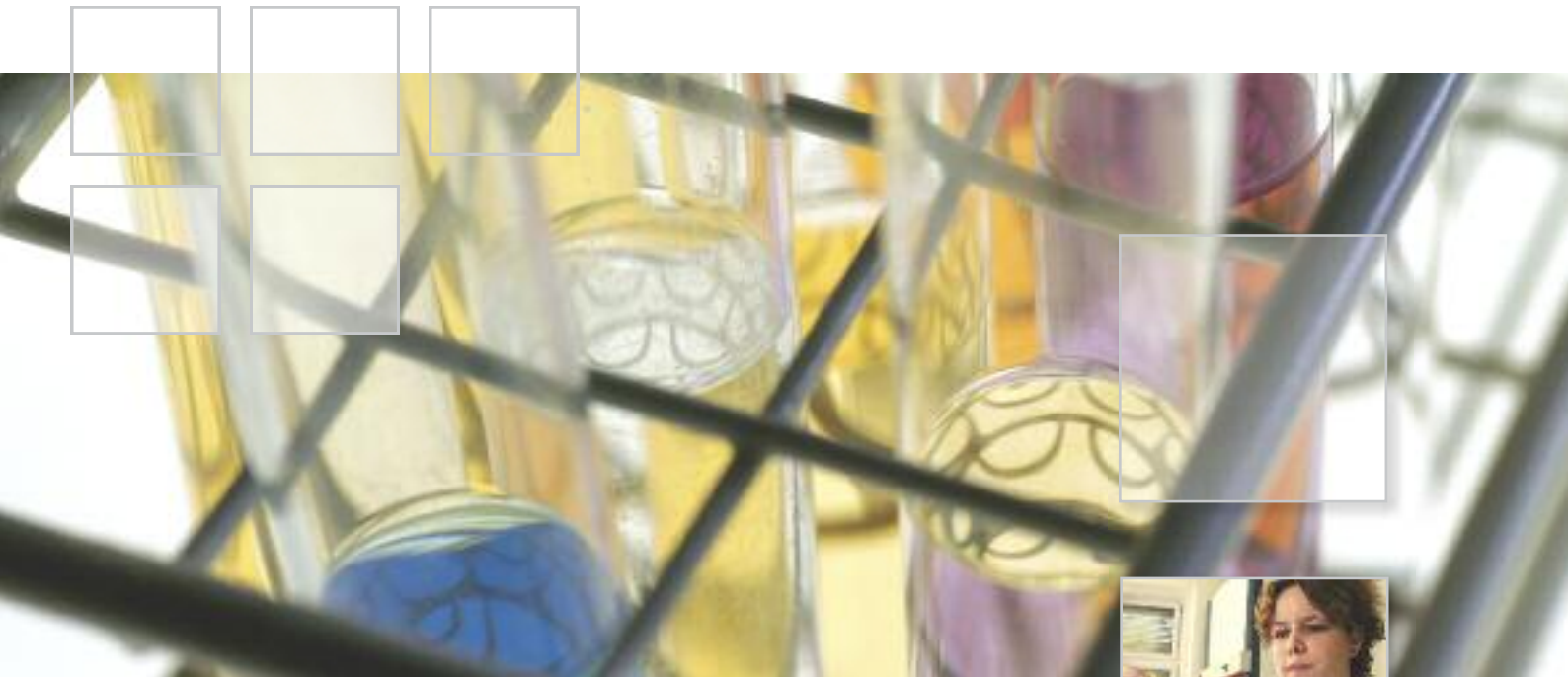
Praxis
Telefon: (089) 79 79 63
Telefax: (089) 79 79 64

In der Belegabteilung für Augenheilkunde diagnostizieren und behandeln wir sämtliche Augenkrankheiten, die einen stationären Aufenthalt erforderlich machen. Schwerpunkte unserer vorwiegend chirurgischen Tätigkeit sind die Behandlung komplizierter und kombinierter Fälle von Grauem Star (Katarakt), Grünem Star (Glaukom) sowie Netzhaut-Glaskörper und Hornhauterkrankungen. Die nahtlose 23g pars plana Vitrektomie (Glaskörperoperation) findet ebenso routinemäßig Anwendung wie die moderne hintere lamelläre Hornhauttransplantation (DMEK), welche nur an wenigen Zentren in Deutschland durchgeführt wird.

Daneben werden Operationen des grauen Stars und die intravitreale Eingabe von Anti-VEGF Substanzen wie Avastin oder Lucentis zur Behandlung der altersbedingten Makuladegeneration in aller Regel ambulant durchgeführt.



**Bereitschaftspraxis der
Münchener Kinderärzte**
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage
9 bis 20 Uhr
Telefon: (089) 62 10 - 28 77



Medizet – ein wichtiger Baustein in Ihrer Versorgung

Im Medizet sind standortübergreifend die folgenden medizinischen Dienstleister des Städtischen Klinikums München zusammengefasst, die die klinischen Abteilungen bei der Patientenversorgung unterstützen.

Die **Apotheken** im Städtischen Klinikum München versorgen alle Stationen mit den benötigten Medikamenten, stellen patientenindividuelle Rezepturen her (u. a. Zytostatika) und produzieren Injektions- und Infusionslösungen. Sie beraten die klinischen Abteilungen und die Patienten bei der Arzneimittelanwendung.

Zu den Aufgaben der **Klinischen Chemie** gehören unter anderem auch immunologische, blutgruppenserologische Untersuchungen einschließlich Spezialuntersuchungen. Pro Jahr erstellt das Institut über sieben Millionen Befunde zum Nachweis krankhafter Veränderungen auf zellulärer und molekularer Ebene. Untersucht werden Blut, Blutplasma, Serum, Urin, Liquor (Gehirnflüssigkeit) und Punktatflüssigkeit.

Die **Mikrobiologie** befasst sich mit der Diagnostik bakterieller und viraler Infektionen sowie tropenmedizinischer

und parasitärer Erkrankungen. Zu ihren Schwerpunkten zählen die Tuberkulosedagnostik, die infektionsserologische Diagnostik, molekularbiologische Nachweisverfahren sowie die Beratung bei der Auswahl des richtigen (wirksamen) Antibiotikums.

In allen Fragen der **Krankenhaushygiene** steht ein Team aus Ärzten, Hygiene-Ingenieuren, Hygiene-Fachkräften sowie Laborpersonal den Kliniken zur Verfügung und überwacht die Einhaltung der Vorgaben. Für die Analysen betreibt das Medizet ein akkreditiertes Hygielabor.

In jedem Standort wird von den Laboren ein **Blutdepot** betrieben, das dafür sorgt, dass rund um die Uhr für alle operativen Eingriffe ausreichend Blutkonserven zur Verfügung stehen. Die Mitarbeiter des Blutdepots sind auch dafür zuständig, dass die gesetzlichen Anforderungen zum Transfusionswesen eingehalten werden.

Die **Institute für Pathologie** erledigen die zytologische und die histologische Diagnostik für die ambulanten und stationären Patienten einschließlich der Schnellschnittdiagnostik. Des Weiteren

führen die Pathologen Obduktionen als wichtige Maßnahme der Qualitätssicherung durch.

Die **Sterilgutversorgung** bereitet die Medizinprodukte (insbesondere OP-Instrumentarium) für alle Standorte des Städtischen Klinikums München zeitnah unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und der Empfehlungen des Robert Koch Instituts mit hochwertigen und validierten Reinigungs- und Desinfektionsgeräten sowie Sterilisatoren auf.

Medizet (Medizinisches Dienstleistungszentrum)

Beatrix van den Boom
Telefon: (089) 3068-3583
E-Mail: beatrix.vandenboom@klinikum-muenchen.de





Optimale Pflege

Wir pflegen Sie nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

Pflegedienst

Sie sind als Notfall oder zur stationären Behandlung in unser Haus gekommen und wollen eine Operation durchführen oder eine akute Erkrankung diagnostizieren und behandeln lassen. Wir wissen, dass ein Aufenthalt im Krankenhaus mit einem anderen Lebensrhythmus, mit Schmerzen, Ängsten und Unsicherheiten verbunden ist. Es müssen manchmal unangenehme Untersuchungen durchgeführt werden, auch kann die Selbstständigkeit eingeschränkt sein.

Auf diese besondere Situation eines Patienten stellen wir Gesundheits- und Krankenpflegepersonen uns ein und betreuen Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes rund um die Uhr. Wir berücksichtigen Ihre individuellen Bedürfnisse, begleiten die Gesundheit und unterstützen Sie bei den Aktivitäten des täglichen Lebens. Wir sind verantwortlich für die allgemeine und spezielle Krankenpflege, die Bettenauswahl, richtige Lagerung der Patienten und vieles mehr. Dafür sind in unserem Haus Pflege- und Hygienestandards erarbeitet. Darüber hinaus achten wir darauf, dass alle medizinischen Verordnungen, Pflegemaßnahmen, Termine für Untersuchungen und administrative Aufgaben unmittelbar umgesetzt werden. Wir sind die ersten Ansprechpart-

nerinnen und Ansprechpartner auf der Station. Wichtig ist uns, trotz des notwendigen Schichtdienstes bei Ihrer Pflege, dass ein reibungsloser Wechsel an die nachfolgenden Kolleginnen und Kollegen stattfindet.

Pflege im Funktionsbereich

Pflege findet nicht nur auf den Stationen, sondern auch in den Funktionsbereichen statt. Sei es in den Nothilfen oder bei den speziellen medizinischen Untersuchungen, die Arbeit des Arztes wird von uns unterstützt. Wird aufgrund der Erkrankung eine Behandlung auf der Intensivstation notwendig, betreut Sie dort speziell weitergebildetes Intensivfachpflegepersonal. Im Operationsbereich assistieren Anästhesie-/Operationsfachpflegekräfte, um einen zügigen Operationsablauf zu gewährleisten.

Spezialisierte Pflege

In unserem Klinikum gibt es ein großes Spektrum an spezialisierter Pflege. Zum Beispiel pflegen im Tumorzentrum Gesundheits- und Krankenpflegepersonen mit der Fachweiterbildung Onkologie. In der Kinder- und Jugendmedizin arbeiten grundsätzlich ausgebildete Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen. Die Enterostomatherapeutin hat eine spezielle Fachweiterbildung und berät Patientinnen

und Patienten vor und nach der Operation im Umgang mit künstlichen Ausgängen. Unsere Hygienefachkräfte beraten die Pflegenden auf den Stationen und kontrollieren die Einhaltung der umfangreichen Hygienevorschriften. Darüber hinaus kommen sie bei Bedarf zu den Patienten mit Infektionserkrankungen, beraten und beantworten die anstehenden Fragen. Die angewandte Kinästhetik hilft nicht nur uns Pflegenden beim haltungsgerechten Umgang mit dem Heben und Betten, sondern wir geben auch den Patienten Tipps zum Aufstehen, Sitzen und Gehen.

Geburtsvorbereitung und Geburtshilfe

Die Hebammen begleiten und unterstützen die Frau bei der Geburt. Sie orientieren sich dabei an deren Wünschen und Bedürfnissen. Dabei bieten sie das gesamte Spektrum von geburtserleichternden Maßnahmen an, sei es Aromatherapie, Akupunktur oder auch Entspannungstechniken.

Leitung Pflege- und Servicemanagement

Karin Justl
Telefon: (089) 62 10-22 04
E-Mail: karin.justl@
klinikum-muenchen.de



Atmosphäre an – Stress aus.



Niemand ist gerne im Krankenhaus. Damit notwendige medizinische Untersuchungen nicht noch zusätzlich beängstigen, können große und kleine Patienten ihre Umgebung mit Philips Ambient Experience jetzt selbst gestalten. Blumenwiesen und Urwaldatmosphäre entspannen den Patienten und machen die Untersuchung so angenehmer und für den Arzt einfacher durchführbar. Simply inspired by you.

www.philips.de/healthcare

PHILIPS
sense and simplicity

Anzeige



Alles aus einer Hand

- Orthopädie-Technik
- Sanitätshaus
- Reha-Technik
- Homecare
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Rücken- und Fuß-Analysezentrum
- Kompetente Beratung, Betreuung und Versorgung
- Umfassendes Angebot an medizinischen Hilfs- und Rehamitteln
- Einsatz modernster Technik und Materialien für orthopädische Hilfsmittel nach Maß

**Full-Service
aus Erster Hand
unter einem Dach**

Landsberger Str. 203-205

80687 München

Tel. 0 89/51 77 77-0

Fax 0 89/51 77 77-222

info@albrecht-samberger.de

www.albrecht-samberger.de


**Albrecht
Samberger**

...und das Leben wird leichter

Anzeige



Qualität schafft Vertrauen

Ihre Meinung ist uns wichtig

Gute Qualität umfasst alles, was Sie als Patientin oder Patient unseres Klinikums betrifft: gezielte Diagnostik, angemessene medizinische Behandlung, kompetente Pflege, aufmunternde Gespräche, verständliche Informationen, sinnvolle Abläufe, bekömmliches Essen und angenehme Räume. Jeder Patientin und jedem Patienten soll eine optimale und sichere Versorgung zugute kommen.

Qualitätsnachweis

Mit Erlangung des KTQ®-Zertifikats weisen wir alle drei Jahre nach, dass wir die Ziele und Standards der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ®) erreichen. Diese unabhängige und gründliche Prüfung von Experten bietet Ihnen Sicherheit.

Qualitätsverbesserungen

Zusätzlich führen wir u.a. regelmäßig Befragungen durch, um Ihr Urteil zu erfahren. Mit Ihrer Beteiligung können Sie dazu beitragen, unsere Arbeit zu optimieren und noch besser auf Ihre Bedürfnisse auszurichten. Eine weitere Möglichkeit uns Ihre Kritik, Ihr Lob und Ihre Anregungen mitzuteilen besteht darin, unser Beschwerdemanagement sowohl für namentliche als auch für anonyme Rückmeldungen zu nutzen.

Qualitätsvergleich

Zur Sicherung der medizinischen Qualität beteiligen wir uns an der Externen Qualitätssicherung: dabei wird von Ärzten und Pflegekräften für viele Krankheitsbilder erfasst, wie die Behandlung verlaufen ist und ob dabei zum Beispiel Komplikationen aufgetreten sind. Diese Daten werden auch von anderen Kliniken des gesamten Bundesgebiets erhoben und die Ergebnisse der Kliniken verglichen.

Qualitätsdarlegung

Über alle Aktivitäten und Ergebnisse informieren wir Sie in unserem jährlichen Qualitätsbericht sowie auf den Internetseiten des zentralen Qualitätsmanagements im Städtischen Klinikum München.

Ihre Ansprechpartnerin:

Marlene Kriegbaum
E-Mail: marlene.kriegbaum@klinikum-muenchen.de
Telefon: (089) 62 10 - 32 48
Telefax: (089) 62 10 - 34 26





Unser Haus im Überblick

Ihr Weg zu uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Zum Klinikum Harlaching gelangen Sie mit den **Straßenbahnlinien 15 und 25** (Klinikum Harlaching), zum Beispiel:

- ab U-Bahn-Station Max-Weber-Platz
 - ab S-Bahn-Station Rosenheimer Platz
 - ab U-Bahn-Station Wettersteinplatz
 - ab U-Bahn-Station Silberhornstraße
- ... oder mit der **Buslinie 139**

(Klinikum Harlaching), zum Beispiel:

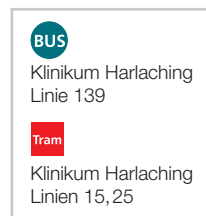
- ab U-Bahn-Station Mangfallplatz
- ab S- und U-Bahn-Station Bahnhof Giesing.

Mit dem Auto

Auf dem Klinikgelände sind leider nur begrenzt Parkmöglichkeiten vorhanden. Sie können Ihr Fahrzeug auf dem großen öffentlichen Parkplatz an der Seybothstraße abstellen. Bitte beachten Sie die Parkplätze für Menschen mit Behinderung und die gekennzeichneten Feuerwehranfahrtszonen. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge müssen unverzüglich abgeschleppt werden.

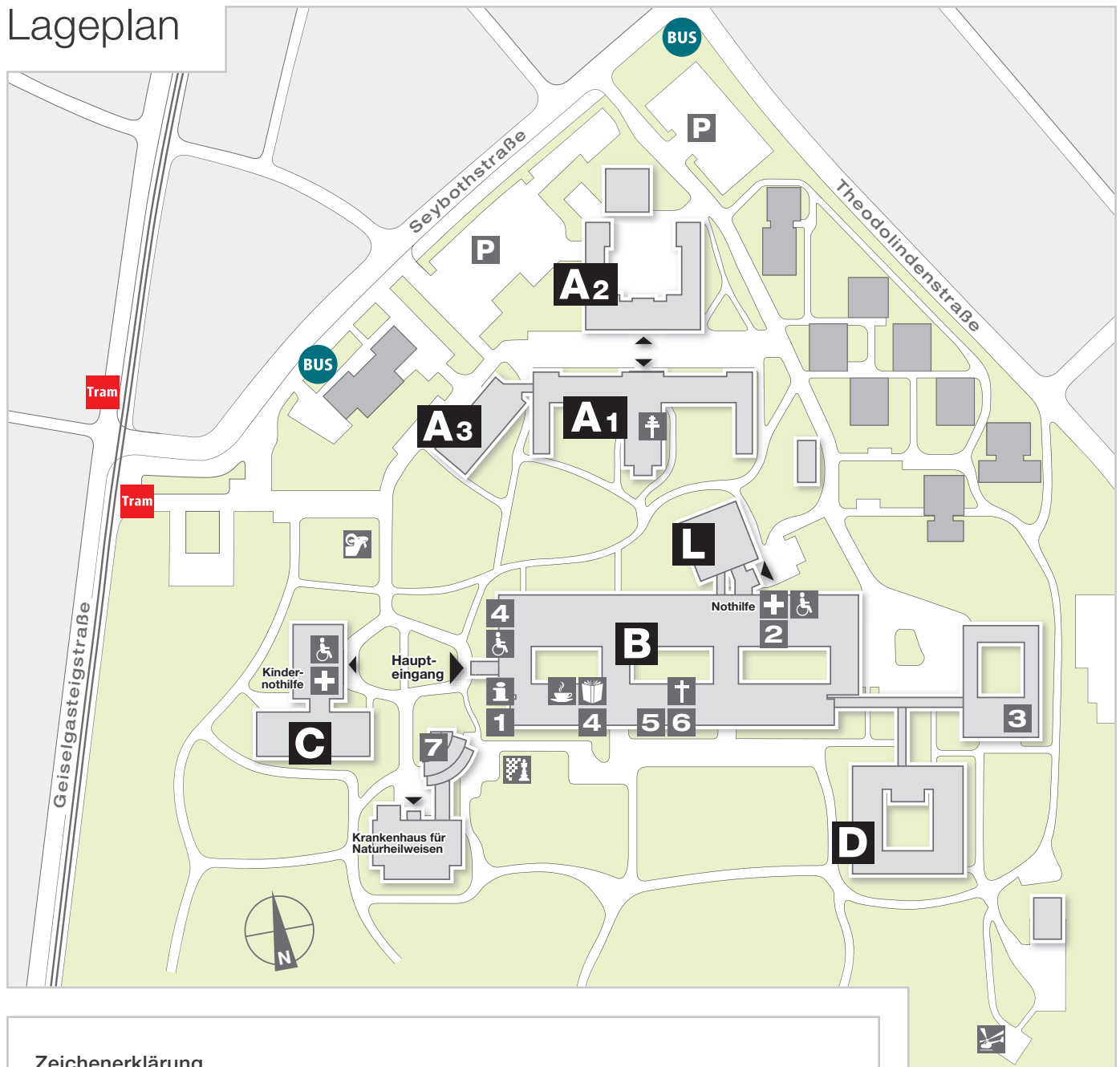
Mit dem Taxi nach Hause

Am Informationsstand im Haupteingang rufen wir Ihnen gerne kostenlos ein Taxi, das Sie abholt. Der nächste Taxistand befindet sich am Authariplatz, Telefon (089) 64 83 00.



Infomaterial

Lageplan



Zeichenerklärung

A	Hausbezeichnung		Katholische Kirche	2	Patientenaufnahme, Zimmer E 465
+	Nothilfe		Evangelische Kapelle	3	Konferenzraum
	Behindertengerechter Eingang		Streichelgehege	4	Patientenfürsprache, Seelsorge
i	Information/Kasse		Rettungshubschrauber-landeplatz	5	Ernährungsberatung
	Cafeteria/Kiosk		Gartenschach	6	Krankenhaussozialdienst
	Bibliothek	1	Patientenaufnahme, Zimmer 108	7	Hörsaal Krankenhaus Naturheilweisen

Die Häuser des Städtischen Klinikums München

- > Klinikum Bogenhausen
Englschalkinger Straße 77, 81925 München
Telefon (089) 92 70-0
- > Klinikum Harlaching
Sanatoriumsplatz 2, 81545 München
Telefon (089) 6210-0
- > Klinikum Neuperlach
Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München
Telefon (089) 67 94-0
- > Klinikum Schwabing
Kölner Platz 1, 80804 München
Telefon (089) 30 68-0
- > Klinik Thalkirchner Straße
Thalkirchner Straße 48, 80337 München
Telefon (089) 51 47- 6011

